

## Der Bodensee bei Lindau.

Unter den zahlreichen Wasserbecken, die einen so herrlichen Schmuck unserer deutschen Alpen bilden, bietet keines eine so überreiche Fülle herrlicher Landschaftsbilder und weist keines eine solche Lebhaftigkeit des Verkehrs und so reiche Besiedelung auf, wie der Bodensee. Nicht ohne Grund freuen sich die fünf Bodenseestaaten ihrer Uferlinien als eines wertvollen Gutes. Was den Bodensee vor den übrigen Seen am Nordfuße der Alpen auszeichnet, ist, „daß er weniger ein Berg- und Alpensee ist, daß er etwas entschieden Meerartiges hat und daß er die freie, offene Aussicht des Landsees vereinigt mit einer prachtvollen Bergscenerie, die am obersten Teile des Sees in großartiger Nähe herankommt, aber doch noch fern genug bleibt, um den Blick auf die mannigfaltigsten, in Terrassen sich abstufoenden Berggruppen nicht zu beschränken.“ Dazu kommt, daß kein zweiter See des deutschen Alpenvorlandes eine ähnliche reiche Umgebung zeigt; der Einfluß der anderen großen Wasserflächen, die zwar die Winterkälte und Sommerhize lindern, kann doch nicht die Nachteile der großen Höhenlage völlig ausgleichen. Die Gestade des Bodensees haben mittlere Jahrestemperaturen von nahezu 9°, sind also im Mittel um 1° wärmer als die entsprechend hoch (400 m) gelegenen Teile der Donauhöheebene, und in fühlbarer Weise macht sich diese höhere Temperatur in der Pflanzenwelt der Seeumgebung geltend. Der Weinstock wird hier erfolgreich noch in größerer Meereshöhe als irgendwo sonst im Deutschen Reiche, nämlich bis zur Höhenstufe von 450 m gebaut; in größerer Erhebung folgen Obstgärten und reiche Fluren. Die deutschen Ufer sind besonders reich an Kirsch- und Pflaumenbäumen, die schweizerischen an Apfel- und Birnbäumen, und im Frühjahr bieten namentlich die thurgauischen Landschaften einen reizenden Anblick dar. Der Wald von Obstbäumen, in den das Land wie eingehüllt ist, glänzt in einem weißrötlichen Schmucke von Birn- und Apfelblüten, den kein Maler durch seine Kunst wiederzugeben vermag, und den man unmittelbar im warmen Frühlingssonnenschein genießen muß.